

## IQ Nordrhein-Westfalen – OnTOP – Qualifizierungsprogramm für zugewanderte Akademiker\*innen in NRW „OnTOP/OBS“



### 3. Qualifizierungsmaßnahme „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“

#### ◆ Allgemeines zu Qualifizierungsinhalten und -zielen

Das Mentoringprogramm/ Bildungswesen bringt zugewanderte Akademiker\*innen mit internationaler Lehr- und Unterrichtserfahrung (Mentees) zum berufs- und wissensbasierten Austausch mit Berufspraktiker\*innen aus dem Bildungswesen (Mentor\*innen) zusammen. Nach dem „Matching“ von Mentee und Mentor\*in wird paarweise eine Mentoring-Partnerschaft gebildet. Anschließend vereinbaren die Tandems gemeinsame Gesprächstermine und tauschen sich über ihre persönlichen Erfahrungen und ihr Wissen im Bildungswesen aus. Jedes Tandem setzt sich bedarfsorientierte Gesprächsziele. Dabei unterstützen Mentor\*innen ihre Mentees z.B. bei der Suche nach einer Hospitation/ Praktikums-/ Arbeitsstelle, beim Bewerbungsverfahren und/ oder beim ersten Praktikumsantritt/ Hospitation im Bildungswesen.

**Mentees** knüpfen erste Kontakte mit einem fachbezogenen beruflichen Netzwerk in Deutschland und erhalten Einblicke in die Berufswelt von Lehrenden. Sie bekommen ein direktes Feedback, lernen sich besser einzuschätzen und finden Antworten z.B. zu folgenden Fragen: Wo finde ich entsprechende Stellen? Ist meine Bewerbung für die Berufsschule passend? Welche Techniken empfiehlt mein\*e berufserfahrene\*r Kollege\*in? Was unterstützt mich in der Arbeit als Lehrkraft? Wie kann ich diese Instrumente anwenden? Was erwarten Kolleg\*innen und Eltern von mir, wenn ich neu zu unterrichten anfangen?

**Mentor\*innen** bauen ihre Beratungs- und Führungskompetenzen aus, erhalten Anregungen für die eigene berufliche Entwicklung und Einblicke in aktuelle Trends am Arbeitsmarkt. Im Austausch mit Projektpartnern und anderen Mentor\*innen bauen sie ihr berufliches Netzwerk aus und werden z.B. zu folgenden Herausforderungen sensibilisiert: Welche Hürden begegnen zugewanderten Bewerber\*innen beim Quer-/ Seiteneinsteiger\*innen ins Bildungswesen? Wie kann ich mit meinem Erfahrungs- und Fachwissen diesen Hürden begegnen und Chancen aufzeigen?

Beide profitieren voneinander und entwickeln im Tandem neue Perspektiven über den Lehrberuf. Die Tandems erhalten Einblicke in die pädagogische Arbeitswelt in anderen Ländern. Der wechselseitige interkulturelle Austausch mit einer internationalen Fachkraft erweitert die interkulturelle Kompetenz von Mentor\*in und Mentee.

#### ◆ Zielgruppe – Wer kann am „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ teilnehmen?

**Mentee:** Es können eingewanderte Akademiker\*innen teilnehmen, die Arbeitslosengeld I/ II (ALG) erhalten bzw. arbeitslos gemeldet sind, ein Studium im Herkunftsland abgeschlossen, Lehr- und Unterrichtserfahrung haben und vorzugsweise ein C1-Sprachniveau (mindestens B2) in Deutsch besitzen. Die Teilnahme an der Maßnahme ist möglich unabhängig von Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, ethnischer Herkunft oder wie lange Sie in Deutschland leben und arbeitslos sind. Es können auch Personen teilnehmen, die kein Arbeitslosengeld beziehen. Wir bitten Interessent\*innen, sich zur Anerkennung ihres Hochschuldiploms beraten zu lassen (z.B. bei einer IQ-Anerkennungsberatungsstelle). Eine ZAB Zeugnisbewertung/ Anerkennung ist keine Voraussetzung, um an der Qualifizierung teilzunehmen.

**Mentor\*in:** Berufserfahrene Lehrkräfte/ Dozent\*innen oder Lehrkräfte im Ruhestand sind herzlich willkommen im Mentoringprogramm/ Bildungswesen als Mentor\*in mitzuwirken und ihr breites Wissen sowie ihren Erfahrungsschatz zu teilen. Sie erhalten spannende Einblicke in die Lehre und Didaktik in anderen Ländern.

#### ◆ Dauer und Ort

Die Qualifizierung dauert mindestens 8 Wochen und kann innerhalb der Tandems individuell sowie bedarfsbezogen erweitert werden. Sie umfasst Lehr-, Austausch- und Bewerbungsphasen.

#### ◆ Struktur und Fachinhalte

Nach einem individuellen Matching und Kennenlernen zwischen Mentor\*in und Mentee werden die Gesprächsziele zur Zusammenarbeit (Termine, inhaltliche Schwerpunkte, Erwartungen etc.) in einer abgestimmten Mentoring-Vereinbarung festgehalten. Die individuelle Arbeit der Tandems wird durch ein begleitendes Seminar-Programm ergänzt. Die Lehreinheiten und Treffen erfolgen aufgrund der Corona Pandemie im Blended Learning-Format und werden gemäß der pandemischen Lage gesteuert. Insgesamt erhalten Mentee und Mentor\*innen mindestens 25 Unterrichtsstunden. Wöchentlich entspricht dies mindestens ca. 3 Unterrichtsstunden.

##### 1. Mentoring-Partnerschaft

Individualisiertes Matching-Verfahren (Bildung von Mentoring-Partnerschaften: Mentor\*in und Mentee)  
 Vorbereitung auf die Teilnahme am Mentoring-Programm 6 Unterrichtsstunden

##### 2. Interkulturelle Kompetenz zur Stärkung der überfachlichen Fähigkeiten

Kommunikationsformen: Gesprächsführung mit diversitätsgeprägten  
 Schülergruppen, Eltern, Kolleg\*innen, Vorgesetzten  
 Werte- und Anerkennungskonflikte im Unterrichtsalltag 8 Unterrichtsstunden

##### 3. Treffen, Mentoring Zwischenfazit (Erfolge, Hürden, Tipps: Endspurt, Feedback)

8 Unterrichtsstunden

##### 4. Abschlussveranstaltung (Ergebnisse, Ausblick)

3 Unterrichtsstunden

---

Arbeitsumfang

25 Unterrichtsstunden

#### ◆ Finanzierung

Die Qualifizierungsmaßnahme IQ Nordrhein-Westfalen „OnTOP/OBS“ wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Die Kursgebühren für die Maßnahme „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ werden nach einer Einzelfallprüfung übernommen. Arbeitslosengeldbezieher\*innen können, wenn Sie die Fördervoraussetzungen erfüllen, während der Qualifizierung im ALG Leistungsbezug bleiben. Zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Weiterbildung (Fahrtkosten, ggf. auswärtige Unterbringung, Büchergeld) können nicht übernommen werden. Die abschließende Genehmigung zur Teilnahme klärt die Otto Benecke Stiftung e.V. (nach § 84 SGB III als AZAV Träger zertifiziert) im Einzelfall mit dem jeweils zuständigen Jobcenter bzw. der Agentur für Arbeit. Für die Maßnahme besteht dem Grunde nach kein Anspruch auf BAföG.

#### ◆ Bewerbung - Teilnahme

**Mentor\*innen:** Bitte füllen Sie den Anmeldebogen für Mentor\*innen vollständig aus und senden diesen per E-Mail an das IQ OnTOP/OBS Projektteam: [IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de](mailto:IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de).

**Mentees:** Bitte füllen Sie den Anmeldebogen für Mentees aus und senden diesen per E-Mail an das IQ OnTOP/OBS Projektteam: [IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de](mailto:IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de). Eine Zulassung zum „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ wird erteilt, wenn der Anmeldebogen für Mentees mit dazugehörigen Dokumenten vollständig ausgefüllt ist.

Ihre Unterlagen und Nachfragen richten Sie bitte an folgende Anschrift/ E-Mail:

Otto Benecke Stiftung e.V., IQ NRW “OnTOP/OBS”

Kennedyallee 105 – 107; 53175 Bonn

E-Mail: [IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de](mailto:IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de)